

Tiefe Gräben und Geheimnisse

Theater | Baiersbronner Sommertheater

Das Sommertheater der Neuen Studiobühne kehrt zurück auf den Platz vor dem Museum im Baiersbronner Oberdorf, wo vor 16 Jahren das Freilichttheater seinen Anfang nahm.

Baiersbronn. Rund 15 Amateurschauspieler und viele Helfer im Hintergrund bereiten sich auf die Premiere am Freitag, 21. Juli, vor. Der Umzug von Klosterreichenbach nach Baiersbronn birgt einige organisatorische Neuerungen. So wird zum Beispiel eine Zuschauertribüne aufgebaut, damit alle Besucher einen guten Blick auf das Geschehen auf dem Platz haben.

Regisseur Rob Doornbos, der bereits im vergangenen Jahr das Sommertheater mit den Baiersbronnern einstudierte, setzt diesmal auf ein ernstes Thema.

Es geht um die Geschichte von Antonia, deren Bruder Selbstmord begangen hat. Antonia versucht, bei den Dorfbewohnern und bei ihrem Onkel Verständnis dafür zu finden. Aber es tun sich tiefe Gräben und auch Geheimnisse auf, die im Laufe der Geschichte immer deutlicher zu Tage kommen. Einzig ein in ihrer Fantasie existierendes Bild ihres Onkels in späteren Jahren scheint Antonia beizustehen.

Das Stück wurde eigens von der jungen Karlsruher Autorin Friederike Geiger Wingerter für die Studiobühne geschrieben. Rob Doornbos setzt in seiner Inszenierung auf den Umgang mit Sprache und Musik. Die Sprache des Stücks spielt mit Dialekt, und es werden auch moderne Elemente wie Poetry-Slams eingebunden. Bei der Musik hat Magnus Reichel eigens Passagen komponiert, die speziell auf die Szenen zugeschnitten sind. So entsteht ein stimmiges Ganzes, wie die Neue Studiobühne mitteilt.

Vor der Vorstellung und in der Pause wird durch "Aufgetischt" bewirtet. "Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen", so Otto Gaiser, Vorsitzender der Neuen Studiobühne. "Wir werden zwar versuchen, bei jedem Wetter zu spielen, aber an einem lauen Sommerabend lässt sich der Theaterabend vor der malerischen Kulisse des Museums doch angenehmer erleben."

Weitere Informationen gibt es unter www.Neue-Studiobuehne.de.

Die Spieltermine: 21., 22., 23., 28., 29. und 30. Juli sowie 4., 5. und 6. August
Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr, sonntags um 20 Uhr.



Die Amateurschauspieler bringen diesmal ein ernstes Stück auf die Bühne. Foto: Kühnlein